

An das
Personalamt der Bundeswehr
Mudra Kaserne
Kölner Str. 262
51140 Köln

11.06.2007

Bewerbung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewerbe ich mich als Quereinsteiger um eine Offizierslaufbahn bei der Marine. Derzeit bin ich noch Berufsschullehrer in Karlsruhe und somit durchaus mit dem Befehlston gegenüber jungen Erwachsenen vertraut. Aufgrund mangelnder maritimer Erfahrungen wäre ich zunächst dennoch mit dem Kommando auf einem kleineren Schiff zufrieden.

Der Hauptgrund für meine Bewerbung liegt darin, dass ich verheiratet bin und als Lehrer über allzu viel Freizeit verfüge, die ich mit meiner Gattin nebst Tochter zu verbringen habe. Dieses Arrangement übersteigt zunehmend meine psychische und physische Leistungsfähigkeit. Als Offizier bei der Marine würde ich mich öfters für lange Zeit auf hoher See befinden und hätte daher Zeit zur Regeneration. Außerdem haben mich Schiffe schon immer fasziniert!

Sofern Sie einwenden, dass ich seinerzeit statt des Wehrdienstes den pazifistischen Weg (Zivildienst) gewählt habe, so kann ich Ihnen versichern, dass fünf Ehejahre meine Einstellung zum Krieg grundlegend verändert haben. Insofern sehen Sie meine damalige Entscheidung bitte als verzeihliche Jugendsünde an.

Eine Kopie meiner Heiratsurkunde habe ich als Nachweis beigelegt. Sollte Ihrerseits Interesse an der Rekrutierung meiner Person bestehen, so teilen Sie mir bitte ggf. mit, welche weiteren Unterlagen ich zu einem persönlichen Gespräch mitzubringen habe.

Mit vorzüglicher Hochachtung



PS: Ich bitte um eine diskrete Handhabung der Angelegenheit, da ich im Fall eines Scheiterns unserer Verhandlungen keinen entsprechenden Eintrag in meiner Personalakte wünsche. Danke!